BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 21/878**
Landtag 27.11.2024
21. Wahlperiode

Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis Deutschland

Aus welchen Gründen wurden in der 20. Wahlperiode im Umwelt-Ressort unter Verantwortung von Bündnis 90/Die Grünen auffallend zahlreiche Verbeamtungen von Verwaltungsmitarbeitern vorgenommen?

Die Antwort des Senats vom 15. Oktober 2024 (Drucksache 21/797) auf die Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Übernahme von Beschäftigten in das Beamtenverhältnis“ (Drucksache 21/742), für die sich die fragestellende Fraktion bei der bremischen Verwaltung ausdrücklich bedankt, regt zu weiteren Fragestellungen an.

Insbesondere ist zu klären, aus welchen Gründen es im Zuständigkeitsbereich der damaligen Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Frau Dr. Maike Schaefer, eine deutliche Häufung von Übernahmen von Tarifbeschäftigten in das Beamtenverhältnis gab: In summarischer Betrachtung der umgewandelten Verwaltungsstellen und sonstigen Berufe in Bremen wurden von 2022 bis 2023 insgesamt 79 Tarifbeschäftigte zu Beamtinnen und Beamten ernannt. Davon waren alleine 26 aus dem Hause der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau. Das entspricht 32,9 Prozent sämtlicher in diesen beiden Jahren vorgenommenen Umwandlungen beim Verwaltungspersonal und sonstigen Berufen in der bremischen Verwaltung.

Zur Klarstellung weist die Fraktion Bündnis Deutschland ferner darauf hin, dass die Fragestellungen der Kleinen Anfrage (Drucksache 21/742) nicht nur auf die Übernahme von Beschäftigten in das Beamtenverhältnis in den beiden Stadtgemeinden abzielten, sondern auch auf die entsprechenden Beschäftigten im Landesdienst. Sollte der Senat in seiner Antwort (Drucksache 21/797) lediglich die Zahlen für die beiden Stadtgemeinden ermittelt und aufgeführt haben, so bittet die Fragestellerin darum, bei der Beantwortung dieser vorliegenden Anfrage auch die entsprechenden Zahlen für den Landesdienst mit einzubeziehen.

In diesem Zusammenhang fragen wir den Senat:

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung wurden 2019 bis 2023 bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau in das Beamtenverhältnis überführt? Bitte nach Jahren, getrennt nach der Stadtgemeinde Bremen sowie gegebenenfalls dem Land Bremen, und nach Berufsgruppen - ausgewiesen nach Verwaltungspersonal, technischen Berufen und sonstigen Berufen - unterteilen.

2. Welche Funktionsbezeichnung und welches Anforderungsprofil lagen der jeweiligen Stelle der Beschäftigten aus Ziffer 1, die in das Beamtenverhältnis übernommen wurden, zugrunde? Bitte nach Jahren getrennt aufführen.

3. Wie alt waren die Beschäftigten aus der Frage zu Ziffer 1 zum Zeitpunkt der Übernahme in das Beamtenverhältnis, und seit wann hatten sie beim Statuswechsel ihre Stelle bereits inne? Bitte analog der tabellarischen Übersicht zu Ziffer 2 getrennt nach Jahren auflisten.

4. In welche Besoldungsgruppe wurden die in das Beamtenverhältnis übernommenen Bediensteten jeweils eingewiesen, und in welcher Entgeltgruppe waren diese vor der Übernahme in das Beamtenverhältnis eingruppiert? Bitte analog der Tabelle aus Ziffer 2 nach Jahren ausweisen.

5. Befinden sich alle unter Ziffer 1 aufgeführten Beamtinnen und Beamte noch auf ihrem jeweiligen Dienstposten, den sie zum Zeitpunkt der Übernahme in das Beamtenverhältnis innehatten? Sofern nein, bitte diejenigen Beamtinnen und Beamten, die inzwischen eine andere Stelle innehaben, nach Jahren, welche Tätigkeiten und in welcher Dienststelle diese aus welchen Gründen nun versehen, ausweisen.

6. Aus welchen Gründen gab es aus Sicht des Bremer Senats in der 20. Wahlperiode eine deutliche Häufung von Übernahmen von Beschäftigten in das Beamtenverhältnis im Bereich der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, und hält der Senat diese erkennbare Häufung von Verbeamtungen in diesem Ressort im Rückblick für vertretbar - insbesondere auch im Hinblick auf die prekäre bremische Haushaltslage und damit einhergehend einer notwendigen sparsamen Mittelbewirtschaftung?

7. Welche der unter Ziffer 4 genannten Übernahmen in das Beamtenverhältnis wurden in Kenntnis oder mit Zustimmung oder auf Wunsch der ehemaligen Senatorin Dr. Maike Schaefer vorgenommen? Bitte unterteilen nach Jahren, Besoldungsgruppen und der Parameter Kenntnis/Zustimmung/Wunsch.

Jan Timke und Fraktion Bündnis Deutschland